

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät\*innen Sabine Keri (ÖVP), Dr. Peter Sittler (ÖVP), Mag.a Laura Sachslehner, BA (ÖVP) und Dr. Josef Mantl, MA (ÖVP) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Wohnen, Wohnbau, Stadtneuerung und Frauen) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

#### **Evaluierung aller Vereine mit Schwerpunkt Gewaltschutz und Prävention für Mädchen und Frauen**

„Wien ist die Stadt der Frauen: stark, sicher, selbstbewusst und sichtbar,“ heißt es im Programm der Fortschrittskoalition. Was im ersten Moment selbstverständlich erscheint, spiegelt sich in der Medienlandschaft und in Gewaltstatistiken nicht wider. Die Realität zeichnet leider ein ernüchterndes Bild, denn die Zahl der Gewaltdelikte steigt stetig. Dem AÖF zufolge ist bereits jede dritte Frau in Österreich von Gewalt betroffen. Die Wiener Interventionsstelle protokollierte im Jahr 2022 4247 polizeiliche Betretungs- und Annäherungsverbote sowie 6758 Klientinnen und Klienten, wovon 81% der Gewaltopfer weiblich und 89% der Täter männlich waren. Im Vergleich waren es 2021 6494 und 2020 6199 Klientinnen und Klienten. Ebenso dramatisch ist die Zahl der Femizide. 25 Frauen wurden im Jahr 2023 bereits Opfer eines Frauenmordes, davon etwa ein Drittel in Wien (AÖF, Stand 15.11.2023).

Aus einem UNDP-Bericht vom Juni 2023 geht hervor, dass etwa ein Viertel der Gesellschaft Gewalt an Frauen in Ordnung findet. Dieses schockierende Ergebnis signalisiert, dass es eine Dringlichkeit beim Ausbau von konkreten Maßnahmen gerade im Bereich Prävention sowie bei der Sensibilisierung von Themen wie Gleichberechtigung und Gewalt gibt.

In der Stadt Wien gibt es diverse Vereine und Organisationen, die Mädchen und Frauen dabei unterstützen selbstbestimmt zu leben, ihre Stärken fördern, Aufklärungsarbeit leisten aber auch in unangenehmen Situationen in Form von Beratung oder Schutz, helfend zur Seite stehen. Das Doppelbudget 2024/2025 sieht für das Frauenressort künftig mehr Budget vor. So wird im Jahr 2024 13.582.000 € und im Jahr 2024 14.459.000€ in Frauen und Mädchenvereine investiert. Dies entspricht ein Plus von 891.000€ bzw. 877.000€ auf das jeweilige Vorjahr. Die Erhöhung des Budgets ist eine wichtige Maßnahme um die Arbeit der verschiedenen Vereine entsprechend zu fördern. Für eine bestmögliche

Unterstützung, die auch die tatsächlichen Bedürfnisse der einzelnen Vereine und Organisationen abdeckt, braucht es allerdings eine jährliche Evaluierung. Das Ziel dieser soll die Erkenntnis über die zielgerichtete und nachhaltige Wirkung aller Maßnahmen sein.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

**Beschlussantrag:**

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadtneuerung und Frauen, wird ersucht, eine jährliche Evaluierung aller zu subventionierenden Mädchen- und Frauenvereine, im Speziellen jene mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention und Gewaltschutz, durchzuführen, um den Wienerinnen aber auch den betroffenen Wienern das Angebot anzubieten, welches sie auch tatsächlich benötigen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

28.11.2023

